

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

Ambach, 1952-12-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Frau Waldemar Bonsels

Ambach am Starnbergersee
9. Dezember 1952

Herrn

Georg-Otto S t i n d t

B e r l i n .

Sehr geehrter Herr Stindt.

Ihr Brief vom 4. Dezember ist hier gut angekommen. Da ich die Alleinerbin meines Mannes Waldemar Bonsels bin, und nach seinem Wunsch und Willen die Verwalterin seines dichterischen Werkes, kann ich über alle Rechte frei verfügen.

Was Ihren Wunsch angeht, ein Märchenstück von dem Buch "Die Biene Maja und ihre Abenteuer" zu schreiben, so bin ich gerne bereit, mit Ihnen einen Vertrag abzuschliessen, aber ich möchte gerne zum mindesten einige Szenen vorher lesen, damit ich den Stil kennenlernen kann. Grundsätzlich bin ich mit dieser Idee einverstanden. Wenn Sie mir den Vertrag den Sie vorschlagen einmal zusenden wollten, damit ich ihn in seinen Einzelheiten prüfen kann, wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Aus den hier vorliegenden Unterlagen sehe ich aber keinerlei Anhaltspunkte dafür, dass Sie über die Rechte für einen Film verfügen. Im Moment bin ich auch nicht in der Lage sie aus der Hand zu geben. Auch geht es wohl nicht an, sie für einen so niedrigen Preis herzugeben. Für dieses Honorar war ein farbiger Kulturfilm vorgesehen.

Mit verbindlichem Gruss